

Planstelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der Wirtschaftsstelle des Verwaltungsgerichtshofes (40 Wochenstunden)

Am Verwaltungsgerichtshof gelangt ehestmöglich der Arbeitsplatz einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters in der Wirtschaftsstelle mit 40 Wochenstunden zur Besetzung.

Wertigkeit/Einstufung: A 3/1 (v3/1)

Dienststelle: Verwaltungsgerichtshof

Dienstort: 1010 Wien, Judenplatz 11

Vertragsart: unbefristetes Dienstverhältnis

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Beginn der Tätigkeit: ehestmöglich

Ende der Bewerbungsfrist: 24. September 2021

Monatsentgelt/bezug mindestens: 1.884,40 (A 3/1)

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Sachbearbeitung im Bereich der Haushaltsführung und der Wirtschaftsstelle des Verwaltungsgerichtshofes;
- Mitwirkung im Bereich der Wirkungsorientierung;
- Fahrtendienste

Aufnahmeerfordernisse:

1. Allgemeine Voraussetzungen:

- Persönliche und fachliche Eignung im Sinne von § 4 BDG bzw. § 3 VBG für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
- bei männlichen Bewerbern: abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst

2. Besondere Erfordernisse:

- Abschluss einer Handelsschule oder vergleichbare Ausbildung;
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word und Excel);
- B-Führerschein

3. Wünschenswert:

- Kenntnisse in der elektronischen Aktenführung (ELAK);

- Kenntnisse im PM-SAP (insbesondere im Bereich der Reisekostenabrechnung) sowie sehr gute Kenntnisse in den Anwendungen von HV-SAP/FIAA, insbesondere bei der Rechnungserfassung
- Allenfalls Ausbildung zur betrieblichen Ersthelferin/zum betrieblichen Ersthelfer und/oder zur Abfallwirtschaftsbeauftragten/zum Abfallwirtschaftsbeauftragtem

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Gemäß § 11b B-GIBG in Verbindung mit dem Frauenförderungsplan für den Verwaltungsgerichtshof (BGBl. II Nr. 335/2020) sind unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, vorrangig aufzunehmen.

Die in der Bewerbung enthaltenen bzw. im Rahmen des Bewerbungsprozesses bekanntgegebenen personenbezogenen Daten werden vom Verwaltungsgerichtshof zur Abwicklung des Bewerbungsprozesses im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der diese begleitenden nationalen Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Die Datenschutzerklärung des Verwaltungsgerichtshofes ist unter dem Link <https://www.vwgh.gv.at/datenschutz/index.html> von der Web-Site des Verwaltungsgerichtshofes abrufbar.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges:

Bewerbungen sind ausschließlich online über die Jobbörse der Republik Österreich unter Anschluss von Bescheinigungen über die Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen einzubringen.

Kontaktinformationen:

Rückfragen können an Herrn MR Dr. Michael Neumair gerichtet werden.
e-Mail: michael.neumair@vwgh.gv.at